

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 24.09.2020
(vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 17.08.2020

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.08.2020 wurde dem Gemeinderat zugestellt.

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Bürgermeister Lang stellt den Antrag den TOP 4 (Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung eines Rasenmähers für Kommunalzwecke) im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, da noch weitere Angebote eingegangen sind.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 02 Beratung und Beschlussfassung zum Investitionskostenzuschuss 2020 für das Tierheim Main-Spessart

Mit Schreiben vom 02.07.2020 bittet das Landratsamt Main-Spessart um einen Investitionskostenzuschuss von 1,00 € pro Einwohner für das Tierheim Main-Spessart. Der Gemeinderat einigt sich auf eine Beteiligung mit 0,50 € pro Einwohner.

Der Gemeinderat stimmt einem einmaligen Investitionskostenzuschuss für das Tierheim Main-Spessart von 0,50 € pro Einwohner zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03	Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Zuschuss für die Erneuerung des Kühlgerätes für den Kühlraum in der Turnhalle durch den TSV Rechtenbach
---------------	---

Mit Schreiben vom 27.08.2020 beantragt der TSV Rechtenbach einen Zuschuss für die Erneuerung des Kühlgerätes für den Kühlraum in der Turnhalle. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 3.975,28 € und nach Möglichkeit soll die Gemeinde hier die Hälfte der Kosten übernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des TSV Rechtenbach vom 27.08.2020 auf einen Zuschuss von 1.987,64 € für die Erneuerung des Kühlgerätes für den Kühlraum zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04	Bauvoranfrage: Dacherrhöhung und Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss in der „Obere Siedlung“
---------------	--

Der Bauherr beabsichtigt das vorhandene Wohnhaus aufzustocken und im gewonnenen Dachgeschoss eine zusätzliche Wohnung einzubauen. Hierfür soll auf die Erdgeschossdecke eine Aufmauerung von 2,25 m erfolgen und ein 25 Grad-Satteldach errichtet werden.

Der Bebauungsplan „Siedlungserweiterung I+II“ sieht eine Dachneigung von 30 – 35 Grad vor und das Satteldach ist auf die Erdgeschosswohnung aufzusetzen. Eine solche Wandhöhe ist bei den talseitigen Gebäuden bisher nicht gegeben. Auch eine solch geringe Dachneigung ist im Geltungsbereich des Bebauungsplans nicht zu finden.

Durch das zusätzliche Geschoss wird auch die Geschossflächenzahl überschritten.

Als Variante 2 sollte den Kniestock von 1,00 m ein 40 Grad-Satteldach errichtet werden. Sämtliche Wohngebäude wurden ohne Kniestock errichtet. Eine solche Aufweichung ist aus Verwaltungssicht daher nicht zulässig und beide Varianten sind abzulehnen.

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Dacherrhöhung und Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss mit einem Kniestock von 2,25 m und einer Dachneigung von 25 Grad auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1022/1, Gemarkung Rechtenbach zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Dacherrhöhung und Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss mit einem Kniestock von 1,00 m und einer Dachneigung von 40 Grad auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1022/1, Gemarkung Rechtenbach zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 Beschlussfassung zur Beauftragung des Beratungskontor Hammer für die Globalberechnung der Entwässerungseinrichtung

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 16.07.2020 zwar pauschal festgelegt, dass insgesamt 1.500.000,00 € der beitragsfähigen Kosten der Abwasseranbindung über Beiträge im Verhältnis 30 % Grundstücksfläche und 70 % Geschossfläche -wie in der Vergangenheit durchaus gängige Praxis- erhoben werden sollen.

Nach Aussage des Landratsamtes Main-Spessart stößt diese früher durchaus übliche und zulässige Pauschalfestlegung des Verteilungsschlüssels aufgrund ständiger Rechtsprechung mittlerweile aber auf erhebliche rechtliche Bedenken und hält im Falle eines Widerspruchs einer verwaltungsgerichtlichen Prüfung unter Umständen nicht mehr stand, da der Festlegung keine Betrachtung und Differenzierung nach Kostenmassen vorausgegangen ist.

Die Gemeinde Rechtenbach beauftragt das Beratungskontor Hammer, Oberpleichfeld, mit der Erstellung einer Globalberechnung (Beitragsbedarfsberechnung) für die Herstellungsbeitragsätze der Entwässerungseinrichtung (3.500,00 € netto) und der Erstellung einer Globalberechnung zum Nachweis der Angemessenheit der Verbesserungsbeiträge (1.500,00 € netto).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 06 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 06 A Stellenausschreibung

Bürgermeister Christian Lang berichtet von einer derzeitigen Stellenausschreibung für die Friedhofs- und Grünpflege.

TOP 06 B Gemeindliche Termine

Aufgrund der aktuellen Covid19-Situation müssen der Weihnachtsmarkt und der Seniorennachmittag dieses Jahr entfallen.

TOP 07 Verschiedenes

TOP 07 A Flüsterasphalt in der Ortsdurchfahrt

Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz ist der Meinung das Angebot von Staatssekretär Gerhard Eck aus dem Jahr 2012 anzunehmen und in die Ortsdurchfahrt Flüsterasphalt einbauen zu lassen. Bis die Dorferneuerung bezüglich der Straßenplanung zur Umsetzung komme vergehen durchaus nochmal zwölf Jahre. Hier könnte den Anwohnern konkret geholfen werden. Bürgermeister Christian Lang wird sich mit dem Staatlichen Bauamt Würzburg wegen einer neuen Asphaltdecke in Verbindung setzen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung!